

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 06/0433
441 - Kultur-und Städtepartnerschaften			Datum: 04.12.2006
Bearb.	: Frau Meyer, Claudia	Tel.: 367	öffentlich
Az.	: 441 - me/445 - v. xyl. - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften

08.02.2007

Ergebnisse der ersten Projektpartnerkonferenz des EU-Projektes "Pulse"

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften am 14.09.2006 angekündigt, hat in der Zeit vom 06.10. bis 10.10.2006 die erste Konferenz mit allen vier Projektpartner/innen des EU-Projektes PULSE stattgefunden. Der Titel PULSE steht für „perceptions and understandings through life stories in Europe“ (übersetzt: Wahrnehmungen und Verständnis durch Lebensgeschichte(n) in Europa). Da die Stadt Norderstedt Koordinatorin des Projektes ist, fand das erste Treffen bei uns in Norderstedt statt. Unsere Projektpartner/innen kommen aus Dänemark, Estland, Finnland und Großbritannien. Alle Partnerorganisationen waren durch einen oder zwei Vertreter/innen in Norderstedt repräsentiert. Neben dem umfangreichen Arbeitsprogramm fanden ein offizieller Empfang für die Gäste und Mitglieder des Kulturausschusses sowie eine Presskonferenz statt.

Ergebnisse der Projektkonferenz:

Da es sich bei diesem Projekt um eine Lernpartnerschaft handelt, ist es erforderlich, dass die gesamte Planung in Übereinstimmung aller Projektpartner/innen erfolgt.

Alle Projektpartner/innen einigten sich auf folgende Punkte:

1. Innerhalb der Projektlaufzeit von zwei Jahren führt jede/r Projektpartner/in eine festgelegte Anzahl von Interviews durch. Ein Fragenkatalog hierzu, der für alle Projektpartner/innen Gültigkeit hat, wurde im Laufe der Konferenz erarbeitet. Jede/r Projektpartner/in übersetzt den Fragenkatalog in die eigene Sprache, damit er in jedem beteiligten Land für Interviews anwendbar ist.
2. Zu befragende Personen:
 - gleicher Anteil männlicher und weiblicher Personen
 - 50 % frei ausgewählt im Alter zwischen 19 und 25 Jahren
 - 1/3 Personen mit Migrationshintergrund
 - 1/6 aus sozial schwachem Umfeld
3. Es wurden weitere Vereinbarungen darüber getroffen, wie die Interviews durchzuführen sind und wie die zu befragenden Personen auf die Interviews vorbereitet werden sollen.

Eine Zwischenbilanz ist geplant für das nächste Partnertreffen im März in Großbritannien. Eventuell erforderliche Änderungen werden dort abgestimmt. Daher müssen bis März 2007 50 % der Interviews bereits durchgeführt sein.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

4. Umsetzung der Ergebnisse:

Die erzielten Ergebnisse des Projektes sollen umgesetzt werden in eine Fotoausstellung, die in allen teilnehmenden Ländern gezeigt wird. Die Eröffnung wird in Estland stattfinden. Wie diese Ausstellung genau aussehen und umgesetzt werden kann, wird in den weiteren Projekttreffen zu besprechen sein.

5. Weitere Ergebnisse der Projektkonferenz:

- Es wurde ein detaillierter gemeinsamer Zeitplan erarbeitet.
- Der Fachvortrag, der als eine Grundlage zur Durchführung der Interviews während der Projektkonferenz in Norderstedt durch die Organisation „Kollektives Gedächtnis“ gehalten wurde, wurde gemeinsam ausgewertet und wird in die weitere Projektarbeit mit einbezogen.

Die Fördermittel für eine Lernpartnerschaft werden nicht nur bewilligt für die Erstellung eines gemeinsamen Produktes, sondern eher und hauptsächlich für die gemeinsame Arbeit an einem Thema und das Zusammenwachsen der internationalen Projektgruppe während dieser Kooperation. Besonders wichtig ist hierbei die Dokumentation des Prozesses des Zusammenfindens. Wichtig bei der Konferenz in Norderstedt war daher auch der Austausch über unterschiedliche nationale Auffassungen; ein Beispiel hierfür ist, dass bestimmte Vorschläge für den Fragenkatalog durch die Vertreter/innen mancher Nationen ohne Weiteres akzeptiert wurde, während dieselben Fragen - in einem anderen Land gestellt - ganz andere Auswirkungen haben könnten. Ein große Rolle spielten in diesem Zusammenhang auch

- ein europäisches Essen am ersten Abend, zu dem Spezialitäten aus den verschiedenen Ländern mitgebracht wurden
- ein anspruchsvolles Kulturprogramm, besonders die Auseinandersetzung mit der gastgebenden Stadt Norderstedt. Hier gab es eine Führung durch das FORUM, eine Führung durch das Stadtmuseum sowie einen Rundgang durch Norderstedt-Mitte, bei dem den Besonderheiten der Entwicklung sowie der aktuellen Situation der Stadt Norderstedt Rechnung getragen wurde.

6. Bis zum nächsten geplanten Treffen im März 2007 stehen alle Projektpartner/innen untereinander in intensivem Austausch über die Entwicklung des Projektes in jedem einzelnen Land.

Da die Fördermittel der EU bei Grundtvig 2 - Projekten für jedes Projektjahr separat gewährt werden, ist zum 01.03.2007 ein gemeinsamer Folgeantrag erforderlich.